

Im Internet lauern viele Gefahren

SCHULE 20 Gymnasiasten lernten jetzt, wie sie sich vor Fallstricken hüten können.

NEUTRAUBLING. Das Internet ist nicht so anonym, wie es erscheint. Jeder Benutzer hinterlässt Spuren. Gerade junge Nutzer sind sich der damit verbundenen Gefahren oft nicht bewusst und geben arglos persönliche Infos preis – hier setzt eine Initiative der Uni Passau an.

In einem zweitägigen Informatikkurs am Gymnasium Neutraubling eigneten sich jüngst die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in vielfältigen Experimenten technisches Hintergrundwissen an, um Risiken des Mediums Internet realistischer einschätzen zu können.

Jugendliche verbringen inzwischen mehr Zeit im Internet als mit TV. Laut einer Studie der GfK hat sich das Medium in der Gunst der 12- bis 19-Jährigen auf Platz eins vorgearbeitet. Die Gefahren sind für junge Nutzer jedoch oft nicht überschaubar. Beispielsweise kann ein peinliches Foto in einem Internetportal wie „SchülerVZ“ schnell zum Fallstrick werden, wenn es später



Internet: Jugendliche sind von der neuen Technik fasziniert.

um Jobsuche oder Praktikum geht. Denn auch Personalchefs nutzen das Internet, um Hintergrundinformationen über Bewerber zu erhalten.

Besonders problematisch: Einmal veröffentlichte Informationen lassen sich nicht einfach wieder löschen. Die Daten können noch in Zwischenspeichern liegen oder gar von anderen Nutzern kopiert worden sein. Eine vollständige Löschung ist daher bisweilen unmöglich. Technisches Hin-

tergrundwissen ist unerlässlich, um Gefahren einschätzen zu können. Fragen stellen sich: Wie funktioniert die Kommunikation im Internet? Wo und wie werden Daten gespeichert? Können meine E-Mails von Dritten gelesen werden? Antworten auf solche Fragen wurden im Kurs am Gymnasium Neutraubling mit 20 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern erarbeitet. Ein ähnlicher Kurs ist bereits erfolgreich in Passau durchgeführt worden.

Aufgrund der großen Nachfrage und auf Initiative von Studiendirektorin Heike Bonauer entschied sich die Leiterin des Kurses, Ute Heuer, zuständig für „Didaktik der Informatik“ an der Uni Passau, einen zusätzlichen Blockkurs am Gymnasium Neutraubling anzubieten. Betreut wurden die Schülerinnen und Schüler durch die Dozentin und engagierte Informatik-Lehramtsstudierende der Uni Passau.

→ Weitere Informationen zum Kurs sowie zu vielfältigen Angeboten für Schüler gibt es im Internet unter www.fim.uni-passau.de/schulen/schuelerinnen-und-schueler.html www.mittelbayerische.de